

CHEMIE-TELESKOPLANZE T2, PROFESSIONAL

Bedienungsanleitung



Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch dieser Anleitung folgen.
Für zukünftige Verwendung aufbewahren!

Originalfassung der Betriebsanleitung

IMPRESSUM

Betriebsanleitung für: Chemie-Teleskoplanze T2

Gerätetyp: Teleskoplanze

Das Dokument wurde von der technischen Redaktion der Firma Hermes Reinigungssysteme GmbH verfasst.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung liegen bei der Firma Hermes Reinigungssysteme GmbH auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Hermes Reinigungssysteme GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Abbildungen und Visualisierungen in diesem Dokument dienen der allgemeinen Veranschaulichung. Daher können Darstellungen und Funktionsmöglichkeiten von der ausgelieferten Maschine abweichen. Die Firma Hermes Reinigungssysteme GmbH behält sich das Recht vor, diese Dokumentation und die darin enthaltenen Beschreibungen und technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Hermes Reinigungssysteme GmbH

Zum Ellenborn 3

57399 Kirchhundem

+49 2723 688-065

+49 2723 687-094

info@hermes-reinigungssysteme.de

www.hermes-reinigungssysteme.de

© 2025 Hermes Reinigungssysteme GmbH

Artikel I. Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Zweck der Betriebsanleitung	7
Orientierung in der Betriebsanleitung	8
1. Identifikation	11
1.1. Gerät kennzeichnung	11
1.2. Herstellerangaben	11
1.3. Konformitätserklärung	12
2. Grundlegende Sicherheitshinweise	13
2.1. Sorgfaltspflicht des Betreibers	13
2.2. Allgemeine Arbeitssicherheit	13
2.2.1. Unfallverhütung	13
2.2.2. Personalqualifikation	14
2.2.3. Zugelassenes Personal	15
2.2.4. Persönliche Schutzausrüstung	15
2.2.5. Gefährdungen bei Transport und Lagerung	16
2.2.6. Gefährdungen bei Anschluss und Inbetriebnahme	17
2.2.7. Gefährdungen bei Außerbetriebnahme	18
2.2.8. Gefährdungen bei Wartung und Instandhaltung	18
2.2.9. Gefährdungen bei Entsorgung	18
2.2.10. Gefährdungen bei Störungen	18
2.2.11. Gefährdungen durch Flüssigkeitsstrahl	19
2.2.13. Gefährdung bei Arbeiten in Höhen	19
2.2.14. Gefährdungen durch elektrische Energie	20
2.2.15. Gefährdung durch Schläuche	20
2.2.16. Gefährdungen im Freien	20
3. Gerätebeschreibung, Aufbau und Funktion	22
3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	22
3.2. Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	22
3.3. Umbauten und Veränderungen	22
3.4. Technische Daten	22
3.5. Ausstattung und Zubehör	23
3.6. Sicherheitseinrichtungen	24
3.6.1. Allgemein	24
3.6.2. Vorhandene Sicherheitseinrichtungen	24

3.6.3. Chemiepistole/Chemiepistole 2.0	24
3.6.4. Drehverschluss	25
4. Innerbetrieblicher Transport und Lagerung	26
4.1. Einleitende Hinweise zur Sicherheit	26
4.1.1. Transport	26
4.1.2. Überprüfung auf Transportschäden	26
4.1.3. Lieferumfang	26
4.1.4. Verpackung	26
4.2. Stilllegung, Wiederinbetriebnahme, Lagerung und Verwertung	27
5. Bedienungselemente	28
5.1. Chemiepistole / Chemiepistole 2.0	28
5.1.1. Chemiepistole	28
5.1.2. Manuelle Sicherung der Chemiepistole	28
5.1.3. Manuelle Sicherung der Chemiepistole 2.0	30
5.2. Drehgelenk der Chemie-Teleskoplanze T2	31
6. Anschluss, Montage, In- und Außerbetriebnahme	32
6.1. Einleitende Hinweise zur Sicherheit	32
6.2. Anschluss	32
6.2.1. Zufuhr von Reinigungsmittel	32
6.3. Montage	33
6.3.1. Drehgelenk Winkeleinstellung	33
6.3.2. Austausch der Düse, Düsendichtung und der Drehgelenkdichtungen	33
6.4. Inbetriebnahme	35
6.5. Außerbetriebnahme	35
7. Bedienung	36
7.1. Einleitende Hinweise zur Sicherheit	36
7.2. Ablauf einer Fassadenreinigung	36
7.3. Auftragen von Fassadenschutzmittel	37
8. Wartung und Instandhaltung	38
8.1. Einleitende Hinweise zur Sicherheit	38
8.2. Wartung	38
8.2.1. Reinigen der Chemie Teleskoplanze T2	39
8.2.2. Ersatzteile	40
8.3. Störungsbeseitigung	40
8.3.1. Hinweise zur Störungsbeseitigung	40
8.3.2. Störungsübersicht	41

9.	Entsorgung	42
9.1.	Einleitende Hinweise zur Sicherheit	42
9.2.	Sach- und umweltgerechte Entsorgung	42
9.3.	Entsorgungsstellen	42
10.	Referenzen	43
10.1.	Abbildungsverzeichnis	43
10.2.	Tabellenverzeichnis	43
	Aktualisierungen	43

ZWECK DER BETRIEBSANLEITUNG

Bevor Sie die Maschine das erste Mal bedienen oder wenn Sie mit anderen Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, müssen Sie die Betriebsanleitung lesen.

Der Gebrauch und der Umgang mit der nachfolgend beschriebenen Maschine sowie deren Handhabung sind nicht selbstverständlich und werden durch die begleitende technische Dokumentation eingehend erläutert.

Beachten Sie besonders das Kapitel 2 Grundlegende Sicherheitshinweise.

Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung hilft Ihnen, die Maschine bestimmungsgemäß, sachgerecht, wirkungsvoll und sicher zu verwenden. Lesen Sie die nachfolgenden Kapitel daher aufmerksam und sorgfältig. Schlagen Sie gegebenenfalls immer wieder für Sie entscheidenden Sachverhalte nach.

Restrisiken

Die Betriebsanleitung informiert und warnt Sie vor Restrisiken, gegen die eine Risikominderung durch Konstruktion und Schutzmaßnahmen nicht oder nicht vollkommen wirksam ist.

Welches Kapitel ist für wen?

Kapitel	Personalqualifikation
Zweck der Betriebsanleitung Orientierung in der Betriebsanleitung	Alle Nutzer
1 Identifikation	Alle Nutzer
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	Alle Nutzer
3 Gerätebeschreibung, Aufbau und Funktion	Alle Nutzer
4 Innerbetrieblicher Transport, Aufstellung und Lagerung	Alle Nutzer
5 Bedienungselemente	Alle Nutzer
6 Anschluss, Montage und Inbetriebnahme	Fachkraft und geschultes Personal
7 Bedienung	Fachkraft und geschultes Personal
8 Wartung und Instandhaltung	Fachkraft und geschultes Personal
9 Entsorgung	Fachkraft

Tab. 1: Tab. Zielgruppe der Anleitung

ORIENTIERUNG IN DER BETRIEBSANLEITUNG

Darstellung von allgemeinen Informationssymbolen

Diese Betriebsanleitung enthält folgende allgemeine Informationssymbole, die Sie als Leser durch die Betriebsanleitung leiten und die Ihnen wichtige Hinweise geben.

Piktogramm	Bedeutung
	Vorsicht möglicher Sachschaden Dieses Piktogramm gibt an, dass bei einer Handlung ein Sachschaden an der Maschine entstehen kann, wenn die Handlungsvorgaben nicht korrekt eingehalten und durchgeführt werden.
	Wichtige Information Dieses Piktogramm zeigt eine wichtige Zusatzinformation an, die eine Warnung vor einer Gefahr beinhaltet.
	Personalqualifikation Dieses Piktogramm gibt an, welches Personal (Zielgruppe) für die Handlungen im jeweiligen Kapitel zugelassen ist.
	Information zur Gerätedokumentation Dieses Piktogramm gibt an, dass Teile der Geräteinformation besonders oder zusätzlich beachtet werden müssen, wie beispielsweise Zulieferanleitungen etc.
	Handlungsanweisung Dieses Piktogramm kennzeichnet eine Handlungsanweisung und steht immer vor einer aktiven Handlung, die vom Benutzer auszuführen ist.

Tab. 2: Piktogramme und deren Bedeutung

Darstellung von Warnhinweisen

Bei der Nutzung eines Gerätes sind stets Handlungen auszuführen, bei denen Gefahren auftreten können. Diese gefahrtragenden Handlungen sind Warnhinweise vorangestellt, die zwingend beachtet werden müssen.



Wichtige Information zu den Warnhinweisen in der Betriebsanleitung

Beachten Sie alle Warnhinweise an dem Gerät und in der Dokumentation und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig. Geben Sie außerdem alle Warnhinweise auch an andere Benutzer weiter.

Warnhinweise (sowie auch Gebote und Verbote) dienen Ihrem persönlichen Schutz!

Gestaltung von Warnhinweisen in der Betriebsanleitung

Schritt	Information	Inhalt	Beispiel
1	Gefahrenstufe	Schwere und Klassifikation der Gefahr durch ein Signalwort und ein Piktogramm	GEFAHR
2	Art und Quelle der Gefahr	Welche Art von Gefahr liegt vor und wovon geht sie aus?	Lebensgefährlicher Stromschlag
3	Mögliche Folgen der Gefahr	Was wird oder kann passieren, wenn die Warnung nicht befolgt wird?	Die Berührung spannungsführender Teile führt zu Tod oder schwersten Verletzungen
4	Maßnahme zur Abwendung oder Vermeidung der Gefahr	Was ist zu tun? Was ist zu unterlassen? Welche Schutzmaßnahmen sind zu treffen?	Arbeiten an elektrischen Teilen dürfen nur ausgebildete Fachkräfte durchführen

Tab. 3: Aufbau von Warnhinweisen

Klassifikation der Gefahrenstufe (Signalwörter) bei Warnhinweisen

Gefahrenstufe (Signalwort)	Bedeutung und Folgen bei Nichtbeachtung	Warnhinweis
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.	<p>GEFAHR</p> <p>Gefahr bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen des Gerätes: Beim Ausführen von Arbeiten am Gerät können Sie mit Tönen in Berührung kommen, die im Bereich gefährliche Spannungen führen. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> > Arbeiten an elektrischen Teilen des Gerätes dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Die Arbeiten müssen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden. > Schaltzurkennung des Gerätes darf nur vom Hersteller geöffnet werden. > Lassen Sie Reparaturen am Gerät vom Hersteller durchführen.
WARNUNG	Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.	<p>WANRUNG</p> <p>Brandgefahr und Explosionsgefahr durch entzündenden Sauerstoff: Aufgrund der Reaktion mit Sauerstoff oder durch Brandfördermittel ist ein Brandbeschleuniger. Sauerstoffflaschen stehen unter Druck und können bei Erwärmung explodieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> > Nicht mit Sauerstoffflaschen nicht in der Nähe von brennbaren Materialien ansetzen. > Bewahren Sie Sauerstoffflaschen an gut belüfteten Orten auf.
VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte.	<p>VORSICHT</p> <p>Gefährdung durch plötzliche Bewegung während des Hebens: Es besteht Verletzungsgefahr durch plötzliche Bewegungen während des Hebevorgangs.</p> <ul style="list-style-type: none"> > Achten Sie stets auf die Anlage während des Hebevorgangs. > Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
HINWEIS	Situation, die zu einem möglichen Sachschaden an der Maschine führen kann.	<p>HINWEIS</p> <p>Beschädigung des Gerätes oder Leitungen durch Druck auf den Leitungen: Werden die Leitungen vom Gerät entfernt, obwohl diese unter Druck stehen, können die Leitungen leicht zerstört werden. Unter Druck stehende Leitungen lassen sich nicht ohne weiteres lösen. Die dazu benötigte Kraft schädigt dann das Gerät oder die Leitungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> > Machen Sie das Gerät vor der Arbeiten drucklos

Tab. 4: Gestaltung von Warnhinweisen

Mögliche Symbole in einer Betriebsanleitung

Warnsymbole warnen vor Gefahrenstellen, Risiken und Hindernissen.

Warnung vor Gefahrenstelle	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Warnung vor Quetschgefahr	Warnung vor Stolper- und Sturzgefahr
Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung durch wasserbedingte Leitfähigkeit	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung im Zusammenhang mit Hochspannungsleitungen	Warnung vor Gefahr durch Hochdruckstrahl	

Tab. 5: Warnsymbole in der Anleitung

Gebotssymbole dienen der Unfallverhütung am Arbeitsplatz

Allgemeines Gebotssymbol	Sicherheitsschuhe tragen	Schutzhandschuhe tragen	Schutzbrille tragen

Tab. 6: Gebotssymbole in der Anleitung

Verbotssymbole tragen zu mehr Sicherheit bei.

Allgemeines Verbotssymbol	Rauchen verboten	Verbot von offenem Feuer oder Zündquellen	Aufsteigen verboten

Tab. 7: Verbotssymbole in der Anleitung

1. IDENTIFIKATION

1.1. Gerätekennzeichnung

Gerätebezeichnung: Chemie-Teleskoplanze T2, Professional

Gerätetyp: Teleskoplanze

1.2. Herstellerangaben

Firmensitz	Hermes Reinigungssysteme GmbH
	Müsener Straße 26
	57399 Kirchhundem
	Deutschland
Telefon:	+49 2723 688-065
Fax:	+49 2723 687-094
E-Mail:	info@hermes-reinigungssysteme.de
Internet:	www.hermes-reinigungssysteme.de

Tab. 5: Herstellerangaben

1.3. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung



Der Hersteller / Inverkehrbringer

Hermes Fassadenreinigung GmbH
Zum Ellernborn 3
57399 Kirchhundem
Deutschland

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Chemieteleskoplanze T2, Professional

Handelsbezeichnung: Chemieteleskoplanze T2

Beschreibung: Die T2 ist eine Chemieteleskoplanze, mit der Reinigungsmittel, Fassadenschutz, Imprägnierung und Ähnliches aufgetragen wird. Die Länge lässt sich stufenlos von 1,00 bis 2,00 m einstellen. Mit der T2 ist es möglich Arbeiten in bis zu 3,00 m Höhe ohne Gerüst durchzuführen.

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde. Vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

2001/95/EG

2014/68/EU

2009/104/EG

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1829-1 Hochdruck-Wasserstrahlmaschinen - Sicherheitsanforderungen - Teil 1: Maschinen

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 20607 Sicherheit von Maschinen - Betriebsanleitung - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze (ISO 20607:2019)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

HERMES Fassadenreinigung GmbH
Abteilung Technische Dokumentation
Zum Ellernborn 3
57399 Kirchhundem
Deutschland

Kirchhundem, den 23.09.2021



S. Hermes

Ort / Datum

(Unterschrift Technische Leitung)

Hermes Fassadenreinigung GmbH
Zum Ellernborn 3 57399 Kirchhundem
Telefon: +49 2723 687 094
Telefax: +49 2723 687 094
E-Mail: info@hermes-fassadenreinigung.de
Internet: www.hermes-fassadenreinigung.de

HERMES Fassadenreinigung GmbH

Zum Ellernborn 3
57399 Kirchhundem

Geschäftsführer

Sebastian Hermes / David Hollnack

Tel.: +49 2723 688065

Fax: +49 2723 687094

info@hermes-fassadenreinigung.de

www.hermes-fassadenreinigung.de

Abb. 1: Konformitätserklärung

2. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

2.1. Sorgfaltspflicht des Betreibers



Wichtige Information

Die Chemie-Teleskoplanze T2, Professional wurde unter Berücksichtigung von Gesetzen, Richtlinien und Normen, einer Risikobeurteilung und weiterer technischer Spezifikationen geplant, konstruiert und gebaut. Damit entspricht sie dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Die Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Teleskoplanze diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Betreiber muss neben den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung auch die auf für den Einsatzbereich geltende Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften einhalten.



Wichtige Information

Der Betreiber der Chemie-Teleskoplanze T2 hat dafür Sorge zu tragen, dass die Betriebsanleitung von seinem Personal gelesen und verstanden wird.

Auch die Sicherheitshinweise und Informationen der Zulieferanleitungen (Zukaufteile) müssen beachtet werden.

Folgende Anforderungen werden an den technischen Zustand der Chemie-Teleskoplanze T2 gestellt und müssen vom Betreiber sichergestellt werden:

- Die Chemie-Teleskoplanze T2 darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Die Chemie-Teleskoplanze T2 muss grundsätzlich vor der Nutzung auf ihren einwandfreien technischen Zustand geprüft werden.
- Die Sicherheitseinrichtungen müssen regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden.
- Die an der Chemie-Teleskoplanze T2 angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise dürfen nicht entfernt werden und müssen regelmäßig auf ihre Leserlichkeit überprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.
- Es dürfen keine eigenmächtigen Umbauten, Manipulationen und Veränderungen an der Chemie-Teleskoplanze T2 vorgenommen werden.
- Die Chemie-Teleskoplanze T2 muss in den vorgeschriebenen Abständen gewartet werden.
- Die Betriebsanleitung muss stets im leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Chemie-Teleskoplanze T2 frei zur Verfügung stehen, dies gilt auch für die Anleitungen von Zulieferfirmen.

2.2. Allgemeine Arbeitssicherheit

2.2.1. Unfallverhütung

Als Betreiber sind Sie verpflichtet, Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und die Erste Hilfe zu organisieren. Sie können dabei auf das Beratungsangebot Ihrer Berufsgenossenschaften zurückgreifen. Eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, ein Betriebsarzt und Sicherheitsbeauftragte unterstützen Sie bei der Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen.

Durch qualifiziertes Personal lässt sich die Unfallwahrscheinlichkeit durch Fehler des Bedieners minimieren. Das Personal mit der empfohlenen Schutzausrüstung ist vor absehbaren Gefahren im Zusammenhang mit den Arbeitsvorgängen geschützt. Verletzungen sind dennoch nicht ausgeschlossen und daher ist stets Wachsamkeit während der Arbeiten geboten. Am Arbeitsplatz ist von dem Bediener die Nüchternheit in Bezug auf alle bewusstseinsverändernden Substanzen zu beachten und einzuhalten. Beim Antritt der Arbeit muss der Bediener ausgeruht sein. Bei Ermüdungserscheinungen während der Arbeit sind Pausen einzulegen.

Grundlegende Rechtsvorschriften im Bereich des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung sind:

- Das Arbeitsschutzgesetz
- Das Arbeitssicherheitsgesetz
- Das Siebte Buch Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Unfallversicherung
- Die EU-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz

2.2.2. Personalqualifikation



Wichtige Information zur Personalqualifikation

Alle Tätigkeiten an der Chemie-Teleskoplanze T2 dürfen nur von eingewiesenen, geschulten und autorisierten Personen ausgeführt werden.

⚠️ **WARNUNG**



Gefahr durch unzureichende Personalqualifikationen

Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden, wenn sich unqualifiziertes Personal im Gefahrenbereich der Chemie-Teleskoplanze T2 aufhält oder Arbeiten an der Chemie-Teleskoplanze T2 ausführt.

- Die Nutzung der Chemie-Teleskoplanze T2 ist nur dem Fach- und geschulten Personal gestattet.
- Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur vom Fach- und geschulten Personal durchgeführt werden.
- Unqualifiziertes Personal muss vom Gefahrenbereich ferngehalten werden.

Fachpersonal

Unter Fachkraft wird eine Person verstanden, die eine Berufsausbildung erfolgreich absolviert hat. Die Fachkraft muss weiterhin über Kenntnisse zu den einschlägigen, relevanten Normen und Bestimmungen verfügen. Sie muss übertragene Arbeiten beurteilen und aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Arbeitserfahrung mögliche Gefahren selbstständig erkennen und vermeiden können.

Bedienpersonal

Unter Bedienpersonal wird das im Rahmen einer Unterweisung geschulte Personal verstanden. Das Bedienpersonal nutzt und bedient die Chemie-Teleskoplanze T2 im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung und ist vom Betreiber über mögliche Gefahren im Zusammenhang mit den übertragenen Arbeiten an und mit der Chemie-Teleskoplanze T2 unterrichtet und über die bestimmungsgemäße Handhabung unterwiesen.

2.2.3. Zugelassenes Personal

Lebensphase/Kapitel	Personalqualifikation
Innerbetrieblicher Transport und Lagerung	Bedienpersonal
Erstinbetriebnahme und Montage	Personal des Herstellers und Fachpersonal
Anschluss und Inbetriebnahme	Bedienpersonal
Bedienungselemente	Bedienpersonal
Bedienung	Bedienpersonal
Jahreswartung	Personal des Herstellers und Fachpersonal
Entsorgung	Fachpersonal
Wartung und Störungsbeseitigung	<p>Die Befugnisse des Fach- und Bedienerpersonals ergeben sich aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tabelle 13 → Abschnitt 8.2 „Wartung“ 2. Tabelle 14 → Abschnitt 9.1.2 „Störungsübersicht.“

Tab. 6: Zugelassenes Personal

Unterweisung



Wichtige Information zum Umgang mit der Chemie-Teleskoplanze T2

Das Personal, welches an und/oder mit der Chemie-Teleskoplanze T2 arbeitet, muss in regelmäßigen Intervallen vom Betreiber im Umgang mit der Chemie-Teleskoplanze T2 geschult und unterwiesen werden

2.2.4. Persönliche Schutzausrüstung

Das Personal ist unter Beachtung der geltenden Richtlinien und Verordnungen verpflichtet, entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA) und entsprechende persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) zu tragen. Die erforderliche PSA/PSAgA ist vom Betreiber bereitzustellen. Der ordnungsgemäße Gebrauch durch das Personal ist durch den Betreiber sicherzustellen.



Wichtige Information zur persönlichen Schutzausrüstung

Beim Ausführen von Arbeiten mit der Chemie-Teleskoplanze T2 muss das Personal die entsprechende PSA/PSAgA tragen.

Beachten Sie dazu die nachfolgende Auflistung und die Kapitel bezogene Auflistung sowie die angebrachten Hinweise im Arbeitsbereich zur persönlichen Schutzausrüstung.



Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Der Grad der Schutzausrüstung muss für jeden Einzelfall bewertet und festgelegt werden.

Nachfolgend eine Auflistung empfohlener PSA:

**Schutzhandschuhe tragen**

Die Schutzhandschuhe dienen dem Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfung, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Materialien.

Benutzen Sie ausschließlich zugelassene Handschuhe, die vom Betreiber der Chemie-Teleskopanze T2 zur Verfügung gestellt werden.

**Schutzbrille tragen**

Die Schutzbrille dient dem Schutz der Augen vor herabfallenden Partikeln sowie Spritzwasser. Während der Arbeiten mit der Chemie-Teleskopanze T2 ist die Schutzbrille immer zu tragen.

**FFP2 Schutzmaske tragen**

Der Atemschutz dient dem Schutz vor Reinigungsdämpfen.

**Sicherheitsschuhe tragen**

Die Sicherheitsschuhe dienen dem Schutz der Füße vor schweren umfallenden oder herabfallenden Teilen sowie dem Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.

**Schutzhelm tragen**

Der Schutzhelm dient dem Schutz des Kopfes vor herabfallenden Teilen. Während der Arbeiten mit der Chemie-Teleskopanze T2 ist der Schutzhelm immer zu tragen.

**Schutzkleidung tragen**

Die Schutzkleidung dient dem Schutz der Haut vor Reinigungsmittel und Chemikalien. Während der Arbeiten mit der Chemie-Teleskopanze T2 ist die Schutzkleidung immer zu tragen.

**Auffanggurt tragen und Auffangnetz anbringen**

Auffanggurt dient der Absicherung gegen Absturz bei Arbeiten auf Hebebühnen und Gerüsten. Auffangnetz mindert die Gefahren eines Absturzes beim Versagen der Absturzsicherung. Bei Arbeiten in Höhen jeglicher Art ist ein Auffanggurt zu tragen und ein Auffangnetz anzubringen.

2.2.5. Gefährdungen bei Transport und Lagerung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und Bestimmungen. Verhindern Sie, dass es in die Hände von Kindern gelangt.

⚠ VORSICHT**Quetschgefahr für Fußzehen und Füße!**

Die Chemie-Teleskopanze T2 wiegt 1,10 kg. Ein Sturz der Lanze auf Zehen oder Füße führt zu Quetschungen und leichten Verletzungen.

- Tragen Sie während dem Transport der Chemie-Teleskopanze T2 zum Einsatzort Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen.
- Seien Sie beim Absetzen der Chemie-Teleskopanze T2 vorsichtig. Achten Sie darauf, dass es beim Absetzen zu keinen Verletzungen oder Beschädigungen kommt.

2.2.6. Gefährdungen bei Anschluss und Inbetriebnahme

Vor jeder Inbetriebnahme und Anschluss ist die Chemie-Teleskoplanze T2 einer Sichtprüfung auf Risse und Beschädigungen jeglicher Art zu unterziehen und betriebssicheren Zustand wiederherzustellen.

⚠ VORSICHT



Quetschgefahr während der Montage!

Während der Montage können Finger zwischen Schraubverschluss der Schläuche und Verschraubung der Chemie-Teleskoplanze T2 gequetscht werden.

- Tragen Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.
- Montage ist in einem gut beleuchteten Raum durchzuführen.

⚠ VORSICHT



Verletzungsgefahr durch chemische Mittel

Die Chemie-Teleskoplanze T2 wird zur chemischen Reinigung und Imprägnierung genutzt. Die chemischen Reinigungsmittel beinhalten unter anderem Gefahrenstoffe. Diese können giftig, Haut und Augen angreifen aber auch gefährlich für die Umwelt sein.

- Tragen Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.
- Achten Sie darauf, dass das verwendete Reinigungsmittel nicht in den Erdboden abfließt. Verwenden Sie eine Auffangwanne für das Schmutzwasser.
- Richten Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 niemals auf Personen oder Lebewesen jeglicher Art.

⚠ VORSICHT



Verletzungsgefahr durch Reinigungsstrahl insbesondere im Gesichtsbereich!

1. Das Drehgelenk kann sich lösen und den Reinigungsstrahl in unerwartete Richtungen führen.
 - Vor jeder Inbetriebnahme ist das Drehgelenk der Düse zu kontrollieren. Bei Lockerung handfest anziehen!
2. Durch einen lockeren Drehverschluss kann sich das Verlängerungsrohr der Chemie-Teleskoplanze T2 lösen. Von dem Wasserstrahl angetrieben kann das Verlängerungsrohr unkontrolliert um die Längsachse rotieren und damit den Wasserstrahl in unerwartete Richtung führen.
 - Vor jeder Inbetriebnahme den Drehverschluss kontrollieren und festziehen.
3. Wird das Verlängerungsrohr der Chemie-Teleskoplanze T2 mit Schmierstoffen verunreinigt, kann die Fixierung des Verlängerungsrohres nicht gewährleistet sein. Das Verlängerungsrohr könnte unter diesen Umständen rotieren und den Reinigungsstrahl in unerwartete Richtung führen.
 - Reinigen Sie nach jeder Anwendung die Chemie-Teleskoplanze T2.

2.2.7. Gefährdungen bei Außerbetriebnahme

⚠ VORSICHT	
	Gefahr von Verletzungen durch Peitscheneffekte und unter Druck stehendem Flüssigkeitsstrahl! Die Schläuche der Chemie-Teleskoplanze T2 dürfen niemals abgeschraubt werden bevor der Druck in den Leitungen abgebaut worden ist (<u>die Reihenfolge ist strengstens einzuhalten</u>): <ol style="list-style-type: none">1. Das Versorgungssystem ausgeschaltet ist,2. Die Zufuhr von Reinigungsmittel, Imprägnierung und sonstige Mittel und Flüssigkeiten unterbunden worden ist, <u>indem Ventile geschlossen wurden</u>,3. Der restliche Druck in den Leitungen der Chemie-Teleskoplanze T2 durch das Betätigen der Chemiepistole abgebaut worden ist.
	

2.2.8. Gefährdungen bei Wartung und Instandhaltung

Beachten Sie! Vor jeder Wartung sind die Warnungen und Anweisungen „„Gefährdung bei Außerbetriebnahme““ einzuhalten.

⚠ VORSICHT	
	Verletzungsgefahr durch chemische Mittel Die Chemie-Teleskoplanze T2 wird zur chemischen Reinigung und Imprägnierung genutzt. Die chemischen Reinigungsmittel beinhalten unter anderem Gefahrenstoffe. Diese können giftig, Haut und Augen angreifen aber auch gefährlich für die Umwelt sein. <ul style="list-style-type: none">➤ Tragen Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.➤ Spülen Sie die Lanze mit klarem Wasser bevor Wartungs- und/oder Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden.➤ Achten Sie darauf, dass das verwendete Reinigungsmittel nicht in den Erdboden abfließt. Verwenden Sie eine Auffangwanne für das Schmutzwasser.➤ Tragen Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung, um sich vor Verletzungen bestmöglich zu schützen.
	
	

Beachten Sie aus sicherheitsrelevanten und technischen Gründen die Reinigungshinweise genau.

2.2.9. Gefährdungen bei Entsorgung

Reinigen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 vor der Entsorgung gründlich. So schützen Sie Personen und Umwelt vor möglichen Schäden durch u. U. enthaltene aggressive Bestandteile der verwendeten Mittel.

Entsorgen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 umweltgerecht und entsprechend den örtlichen Vorschriften.

2.2.10. Gefährdungen bei Störungen

Alle Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Nehmen Sie keine Eingriffe vor, wenn die Fehlerursache nicht offensichtlich ist. Wenden Sie sich an den Hersteller. Zur Reparatur sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden. Nichtbeachtung führt zur Beeinträchtigung der Betriebssicherheit und zum Garantieverlust.

Die lokal gültigen Unfallverhütungsvorschriften müssen beachtet werden.

2.2.11. Gefährdungen durch Flüssigkeitsstrahl

⚠ VORSICHT



Verletzungsgefahr durch Schneidwirkung des Flüssigkeitsstrahls

Beim Auftreffen des Flüssigkeitsstrahls auf den ungeschützten Körper kann es zu schweren Verletzungen kommen. Es ist immer darauf zu achten, dass Gesicht, Hände und andere Körperteile niemals vor die unter Druck stehende Düse gebracht werden.

- Tragen Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.
- Der Flüssigkeitsstrahl darf niemals auf andere Personen und Lebewesen gerichtet werden.
- Verwendung ist ausschließlich nach Unterweisung sowie Einweisung in die sichere Handhabung der Chemie-Teleskoplanze T2 gestattet!
- Verwendung ab 18 Jahren!
- Verwendung unter 18 Jahren im Rahmen der Ausbildung ausschließlich unter Aufsicht!

2.2.12. Gefährdung durch Reinigungsmittel

Reinigungs- und Imprägnierungsmittel können unter anderem Gefahrenstoffe enthalten. Diese können bei nichtordentlicher Entsorgung gefährlich für die Umwelt und den darin lebenden Lebewesen sein.

⚠ GEFAHR



Gefahr durch Gefahren- und giftige Stoffe

Die Flüssigkeit (Reinigungsmittel, Imprägnierung, Bioziden) beinhaltet unter Umständen Gefahrenstoffe. Bestandteile dieser Art sind bei unsachgerechtem Umgang gefährlich für Leib und Leben, die Umwelt und die darin lebenden Organismen jeglicher Art.

Die Reste der Reinigungsmittel dürfen niemals in das Erdreich oder Flüsse gelangen. Damit kann das Grundwasser verunreinigt werden.

- Entsorgen Sie das Reinigungsmittel immer den örtlichen Bestimmungen.
- Nutzen Sie Auffangwannen, um das Schmutzwasser aufzufangen.
- Entsorgen Sie die kontaminierten Materialien fachgerecht

2.2.13. Gefährdung bei Arbeiten in Höhen

⚠ GEFAHR



Gefahr bei Arbeiten in Höhen

Allgemein gilt jede Tätigkeit, bei der über dem Boden bzw. auf Stockwerkshöhe gearbeitet wird und das Risiko besteht, von einer Ebene auf eine niedrigere zu fallen, als **Arbeit in der Höhe** und sollte nur mit einer geeigneten Absturzsicherung durchgeführt werden.

- Bei Arbeiten in der Höhe ist immer ein Auffanggurt zu tragen und ein Auffangnetz im Arbeitsbereich anzubringen.

2.2.14. Gefährdungen durch elektrische Energie

⚠ GEFAHR



Gefahr bei Arbeiten mit der Chemie-Teleskoplanze T2 in der Nähe stromführender Leitungen

Die Chemie-Teleskoplanze T2 ist stromleitend. Beim Ausführen von Arbeiten in der Nähe von elektrischen Maschinen, Leitungen oder stromführende Freileitungen kann der Reinigungsstrahl oder die Teleskoplanze mit Teilen in Berührung kommen, die im Betrieb zu gefährlichen Spannungen führen. Der Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu schwersten Verletzungen oder unmittelbar zum Tod führen.

- Reinigen von elektrischen Anlagen und Geräten und in der Nähe spannungsführender Teile von Maschinen ist untersagt.
- **Besondere Vorsicht ist in der Nähe von Hochspannungsleitungen geboten!** Arbeiten in der Nähe stromführender Leitungen ist strengstens untersagt. Die Teleskoplanze und der Reinigungsstrahl dürfen keinesfalls mit diesen in Berührung kommen. Mindestens 15 Meter Abstand halten. Der Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann unmittelbar zum Tod führen.
- Im Arbeitsradius von 6 Metern dürfen sich keine elektrischen Maschinen und Geräte befinden, die ans Stromnetz angeschlossen sind.

2.2.15. Gefährdung durch Schläuche

⚠ VORSICHT



Bei Unachtsamkeit können Personen sich in dem Schlauch der Chemie-Teleskoplanze T2 verfangen und dabei stolpern, stürzen und sich verletzen.

- Der ganze Arbeitsbereich ist abzusperren.
- Unbefugte Personen dürfen den Arbeitsbereich nicht betreten.
- Vor der Absperrvorrichtung ist ein gut sichtbares Schild oder Symbol anzubringen.
- Zur Minderung der Stolpergefahr ist darauf zu achten die Spiral- und Schlingenbildung der Schläuche zu verhindern. Dazu müssen die Schläuche vor jeder Inbetriebnahme ausgerollt sein.

2.2.16. Gefährdungen im Freien

Die Chemie-Teleskoplanze T2 ist für die Nutzung im Freien vorgesehen. Sie ist daher besonders robust und gegen Witterungseinflüsse geschützt. Dennoch müssen ein paar Punkte berücksichtigt werden.

Beachten Sie natürliche Phänomene:

⚠ WARNUNG



Blitzschlaggefahr! Gefahr bei Arbeiten mit der Chemie-Teleskoplanze T2 während eines Gewitters!

Die Chemie-Teleskoplanze T2 ist stromleitend. Während eines Gewitters besteht die Gefahr eines Blitzschlags mit schweren gesundheitlichen oder gar tödlichen Folgen.

- Das Arbeiten während eines Gewitters ist strengstens untersagt.

Arbeiten bei Wind

Beachten Sie bei Arbeiten mit vorhandener Windstärke müssen Sie mehr Aufwand betreiben, um die Chemie-Teleskoplanze T2 zu führen. Arbeiten mit vorhandener Windstärke können schnell zur körperlichen und mentalen Ermüdung führen. Die Anfälligkeit für Bedienfehler steigt.

Lagerung im Freien

Lagern Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 nicht unter Bäumen oder anderen Pflanzen. Nektar oder andere pflanzliche Stoffe verkleben und verunreinigen den Rohrverschluss, den Abzug der Chemiepistole und die Düse. Unter Umständen können diese auch beschädigt werden.

Benutzung durch Kinder, Jugendliche oder leistungsgewandelte Menschen

Nach Inbetriebnahme muss die Aufsicht der Chemie-Teleskoplanze T2 immer gewährleistet sein. Ist dies für einen Zeitraum nicht möglich, muss die Chemie-Teleskoplanze T2 außer Betrieb genommen werden → 6.5 „Außerbetriebnahme“. Auch wenn der Arbeitsbereich abgesperrt ist und alle nötigen Kennzeichnungen des Gefahrenbereichs vorgenommen wurden, könnten Kinder, Jugendliche oder leistungsgewandelte Personen die in Betrieb befindliche Chemie-Teleskoplanze T2 benutzen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG, AUFBAU UND FUNKTION

3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Chemie-Teleskoplanze T2 ist ausschließlich für die hier beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung einzusetzen, d. h. für Reinigung, Imprägnierung und den Schutz von Fassaden.

Die Chemie-Teleskoplanze T2 darf nur benutzt werden, wenn:

- Diese sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Das Personal über das nötige Sicherheits- und Gefahrenbewusstsein verfügt.
- Die Anweisungen in der Betriebsanleitung befolgt werden.

3.2. Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Für einen anderen Zweck als die hier aufgeführte bestimmungsgemäße Verwendung, ist die Chemie-Teleskoplanze T2 nicht bestimmt.

Grundsätzlich gilt eine andere Verwendung als die bestimmungsgemäße als sachwidrige Verwendung. Damit ist ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus der sachwidrigen Verwendung hervorgehen, ist der Betreiber und nicht der Hersteller verantwortlich.

Zur vorhersehbaren Fehlanwendung gehört auch:

- Inbetriebnahme ohne Sichtung auf mögliche Schäden.
- Inbetriebnahme trotz Schäden.
- Inbetriebnahme trotz lockeren Schrauben und Drehverschluss.
- Inbetriebnahme durch nicht unterwiesenes Personal.
- Inbetriebnahme unter Einfluss von Alkohol oder Betäubungsmittel.
- Inbetriebnahme ohne Absperrung und Kennzeichnung des Arbeitsbereichs.
- Inbetriebnahme bei Temperaturen unter 0° C.
- Inbetriebnahme bei Dämmerung und Dunkelheit.
- Inbetriebnahme bei Sturm oder Gewitter.
- Reinigung von elektrischen Geräten.
- Verwendung von Ersatzteilen, die vom Hersteller nicht qualifiziert sind.
- Verwendung von nicht geeignetem Reinigungsmittel.
- Verwendung von ungeeigneten Druckversorgungssystemen.
- Benutzung durch nicht unterwiesenes Personal.
- Benutzung durch Kinder oder Jugendliche.
- Benutzung durch Jugendliche zu Ausbildungszwecken ohne Aufsicht des Fachpersonals.
- Nichtbeachtung der Reinigungshinweise.

3.3. Umbauten und Veränderungen

Umbauten und Veränderungen an der Chemie-Teleskoplanze T2 sind aus Sicherheitsgründen nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig.

Die Verwendung von nicht empfohlenen Ersatzteilen kann die Haftung für daraus entstehende Folgen aufheben. Verwenden Sie daher immer nur die vorgegebenen Ersatzteile, dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile.

3.4. Technische Daten

Die folgenden Tabellen bieten einen detaillierten Überblick über die technischen Daten der Chemie-Teleskoplanze Version T2 Professional:

Parameter	Wert	Einheit
Material	Edelstahl	
Profillänge	1,00 – 2,00 (stufenlos)	m
Düsenhalter (drehbar)	bis 180	°
Max. Arbeitshöhe	ca. 4,00	m
Max. Druck	25	bar
Gewicht	1,10	kg
Art.-Nr.	2020003	

Tab. 7: Technische Daten Chemie-Teleskopanze T2 Professional.

3.5. Ausstattung und Zubehör

Die Ausstattung und das Zubehör der Chemie-Teleskopanze T2 entsprechen dem Wortlaut der Auftragsbestätigung.

Neben der mitgelieferten Ausstattung gibt es folgendes, zusätzliches Zubehör:

Hermes Edelstahl-Schlauchtrommel, schmal:			
Trommelbreite	Trommeldurchmesser	Gewicht	Art.-Nr.
150 mm	390 mm	8,2 kg	50150001

Tab. 8: Technische Information zum Zubehör: Edelstahl-Schlauchtrommel, schmal.

Hermes Chemieschlauch:			
Länge:	10,00 m	25,00 m	50,00 m
Gewicht:	1,00 kg	2,50 kg	5,00 kg
Art.-Nr.:	5050001	5050002	5050003

Tab. 9: Technische Information zum Zubehör: Hermes Chemieschlauch.

Hermes Schlauchhalter für Gerüste und Hubsteiger:			
Gewicht:	0,50 kg	Art.-Nr.:	5100024

Tab. 10: Technische Information zum Zubehör: Hermes Schlauchhalter für Gerüste und Hubsteiger.

Reinigungsmittel:	
HF1 plus / HF1 plu-5 / HFS / HFS-5 / AlkaliStar-5 / Spezial M1 / Spezial S1 / HFI / HPS	Details entnehmen Sie dem HERMES Produktkatalog, Kapitel „Reinigungsmittel“.

Tab. 11: Technische Information zum Zubehör: Reinigungsmittel.

3.6. Sicherheitseinrichtungen

3.6.1. Allgemein

Die Sicherheitseinrichtungen an der Chemie-Teleskoplanze T2 dienen dem Schutz des Personals vor Gefahren durch die Chemie-Teleskopanze T2, welche nach geltenden gesetzlichen Vorschriften gebaut wurde und betriebssicher ist. Konstruktiv nicht auszuschließende Gefahrenstellen sind mit Hinweisen zur Arbeitssicherheit in der Betriebsanleitung gekennzeichnet.

Die Chemie-Teleskopanze T2 darf nur betrieben werden, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.

⚠ VORSICHT	
 	Gefahr durch Demontage oder Manipulation von Sicherheitseinrichtungen! Die Demontage oder Manipulation von Sicherheitseinrichtungen kann schwere irreversible oder gar lebensgefährliche Verletzungen bis hin zur Todesfolge und erhebliche Sachschäden zur Folge haben. <ul style="list-style-type: none">➢ Demontieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.➢ Manipulieren Sie nicht an Sicherheitseinrichtungen.➢ Überprüfen Sie alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen in regelmäßigen Abständen.

3.6.2. Vorhandene Sicherheitseinrichtungen

Die Chemie-Teleskopanze T2, Professional ist mit den folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

Bauteil	Funktionsweise
Abzugsbügel der Chemiepistole (Chemiepistole 2.0, blau)	➢ Umgibt den Abzugshebel und bietet Schutz vor unbeabsichtigtem Berühren und Auslösen.
Manuelle Sicherung des Abzugshebels (Chemiepistole / Chemiepistole 2.0, blau)	➢ Die manuelle Sicherung des Abzugshebels dient dem Sichern der Chemiepistole gegen unbeabsichtigtes Auslösen.
Drehverschluss	➢ Das Verschlussystem bietet eine zuverlässige Fixierung des Verlängerungsrohrs und schützt vor dem Verdrehen des Verlängerungsrohrs gegen den Lanzenkörper.

Tab. 12: Vorhandenen Sicherheitseinrichtungen

3.6.3. Chemiepistole/Chemiepistole 2.0



Wichtige Information zu Sicherheitseinrichtungen

Über die Vorgehensweise zum Entriegeln der Sicherungsmechanismen darf nur das Fach- und Bedienerpersonal aufgeklärt werden.

1. Die Chemiepistole/Chemiepistole 2.0 verfügt über eine manuelle Sicherung der Auslösevorrichtung gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
 - Damit der Flüssigkeitsstrahl ausgelöst werden kann, muss der manuelle Sicherungsmechanismus entriegelt werden.

2. Die Einschaltstellung der Chemiepistole ist nicht verriegelbar.

> Wird der Abzugshebel der Chemiepistole losgelassen, unterbricht der Reinigungsstrahl mit sofortiger Wirkung. Besonders bei Kontrollverlust über die Chemie-Teleskoplanze T2 bspw. Durch Gleichgewichtsverlust kann dadurch ein Schaden und/oder Verletzungen durch den Reinigungsstrahl verhindert werden.

3.6.4. Drehverschluss

Der Drehverschluss bietet eine hohe Sicherheit vor Verdrehen der Lanzenrohre gegeneinander während der Reinigungsarbeiten.

Durch Temperatureinwirkung, aber auch nach längerer Nutzung kann der Durchmesser der Lanzenrohre variieren. Daher ist es wichtig eine an diesen Umstand anpassbare Fixierung der Lanzenrohre zu gewährleisten. Das Verschlussystem ist so konzipiert, dass die Anzugsspannung den Anforderungen entsprechend eingestellt werden kann.

4. INNERBETRIEBLICHER TRANSPORT UND LAGERUNG

4.1. Einleitende Hinweise zur Sicherheit



Personalqualifikation

Um Schäden der Chemie-Teleskoplanze T2 beim Transport und Lagerung zu vermeiden, sollte eingewiesenes Personal mit entsprechenden Fachkenntnissen beauftragt werden.

Folgendes Personal ist für "Transport und Lagerung" zugelassen:

Personal der Hermes Reinigungssysteme GmbH mit einschlägiger Berufserfahrung und Fachkenntnissen im Umgang mit der Chemie-Teleskoplanze T2.



Wichtige Information zu Ihrer Sicherheit

Sie sind verantwortlich!

Es sind in jedem Fall die Sicherheitshinweise in Kapitel 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ und die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten und einzuhalten.

4.1.1. Transport

Die Chemie-Teleskoplanze T2 wird auf einem Brett geliefert. Für den Innerbetrieblichen Transport, Aufstellungsort, oder einen anderen Bestimmungsort wird eine Person gebraucht.

4.1.2. Überprüfung auf Transportschäden

Überprüfen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 sofort nach der Anlieferung auf Transportschäden. Sind Transportschäden vorhanden, sind diese umgehend dem Hersteller zu melden. Es empfiehlt sich die Transportschäden mit Fotos zu dokumentieren.

4.1.3. Lieferumfang

Überprüfen Sie den Lieferumfang anhand der Auftragsbestätigung. Melden Sie Abweichungen oder fehlende Positionen umgehend dem Hersteller.

4.1.4. Verpackung

Die Chemie-Teleskoplanze T2 wird mit Kabelbindern auf einem Transportbrett fixiert. Entfernen Sie die Kabelbinder, um die Chemie-Teleskoplanze T2 vom Transportbrett zu trennen. Entsorgen Sie die Verpackungsreste umweltgerecht.

4.2. Stilllegung, Wiederinbetriebnahme, Lagerung und Verwertung



Wichtige Information zu Ihrer Sicherheit

Sie sind verantwortlich!

Es sind in jedem Fall die Sicherheitshinweise in Kapitel 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ und die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten und einzuhalten.



Stilllegung

Ziel dieser Handlung ist das Stilllegen der Chemie-Teleskoplanze T2:

1. Führen Sie der Chemie-Teleskoplanze T2 sauberes Wasser zu und spülen Sie diese, indem Sie den Abzugshebel der Chemiepistole etwa 2-3 Min. lang durchgehend betätigen.
2. Nehmen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 außer Betrieb → 6.5 „Außerbetriebnahme.“
3. Lösen Sie den Drehverschluss für die Fixierung des Lanzenrohrs.
4. Ziehen sie die Chemie-Teleskoplanze T2 vollständig aus.
5. Reinigen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 → 8.2.1. „Reinigung der Chemie-Teleskoplanze T2“.
6. Trocknen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 nach Möglichkeit mit einem Gebläse oder Handtuch.
7. Schieben Sie das Verlängerungsrohr der Chemie-Teleskoplanze T2 vollständig ein.
8. Ziehen Sie den Drehverschluss für die Fixierung des Verlängerungsrohrs fest.
9. Lagern Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 ein.

✓ Die Stilllegung ist abgeschlossen.



Lagerung

Ziel dieser Handlung ist das Lagern der Chemie-Teleskoplanze T2:

1. Vor einer Lagerung oder einem längeren Stillstand führen Sie das Stilllegen durch → 4.2. „Stilllegung.“
2. Decken Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 während der Lagerung ab und schützen Sie sie vor Nässe und Temperaturen unter 5° C.

✓ Die Chemie-Teleskoplanze T2 ist bereit für die Lagerung.



Wiederinbetriebnahme

Ziel dieser Handlung ist die Wiederinbetriebnahme der Chemie-Teleskoplanze T2 nach einer Lagerung oder einem längeren Stillstand:

1. Reinigen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 vor der Wiederinbetriebnahme → 8.2.1. „Reinigung der Chemie-Teleskoplanze T2“.
2. Führen Sie die Inbetriebnahme durch → 6.4. „Inbetriebnahme“.

✓ Die Wiederinbetriebnahme ist abgeschlossen.

Verwertung

Wird die Chemie-Teleskoplanze T2 verwertet, müssen die verwertbaren Materialien entsprechend den örtlichen Entsorgungsverordnungen getrennt und umweltverträglich entsorgt werden.

5. BEDIENUNGSELEMENTE

5.1. Chemiepistole / Chemiepistole 2.0



Abb. 2: Chemiepistole



Abb. 3: Chemiepistole 2.0, blau

5.1.1. Chemiepistole

Der Abzugshebel der Chemiepistole befindet sich unterhalb des Griffes. Unter dem Griff befindet sich ein roter Sicherungsstift der manuellen Sicherung → Abb. 2. Der Sicherungsstift ist an einer Seite beweglich gelagert. Gegenüber dem Griff befindet sich der Abzugshebel. Um den Reinigungsstrahl auszulösen, muss dieser betätigt werden. Durch eine Zugbewegung der Finger zum Griff hin wird der Abzugshebel betätigt. Der Reinigungsstrahl wird mit einem Druck von bis zu 25 bar ausgelöst.

5.1.2. Manuelle Sicherung der Chemiepistole



Wichtige Information zu Sicherheitseinrichtungen

Die Chemie-Teleskoplanze T2 ist immer gegen unbeabsichtigtes Auslösen zu sichern, wenn die Arbeit unterbrochen oder eingestellt wird.



Ziel dieser Handlung ist die Sicherung der Chemiepistole gegen unbeabsichtigtes Auslösen:

1. Greifen Sie mit dem Daumen und dem Zeigefinger die Spitze des roten Sicherungsstifts.
2. Ziehen Sie den Sicherungsstift vom Griff weg bis zum Anschlag heraus.
3. Positionieren Sie die Spitze des Sicherungsstifts in dem vorbestimmten Bereich mit einer Breite von ca. 16 mm, welcher durch zwei im Abzugshebel eingearbeiteten Schwellen begrenzt ist → Abb. 5.

> Der Sicherungsstift blockiert den Abzugshebel.

4. Überprüfen Sie die manuelle Sicherung, indem Sie den Abzugshebel betätigen. Achten Sie darauf, dass die Lanze auf die Fassade gerichtet ist, dabei niemand verletzt und nichts beschädigt werden kann.
- > Der Abzugshebel und damit der Flüssigkeitsstrahl wird durch den Sicherungsstift blockiert.

✓ Die Sicherung des Chemiepistole ist erfolgt.



Abb. 4: Sicherungsstift eingeklappt.



Abb. 5: Sicherungsstift im vorgesehenen Bereich.

**Ziel dieser Handlung ist die Chemiepistole zu entsichern:**

1. Greifen Sie mit dem Daumen und dem Zeigefinger einer Hand die Spitze des Sicherungsstifts.
2. Ziehen Sie mit der anderen Hand den Abzugshebel etwa 5 mm vom Stift weg → Abb. 6.
3. Drücken Sie den Sicherungsstift an den Griff der Chemiepistole → Abb. 7.

➤ Der Sicherungsstift liegt nun vollständig auf dem Griff.

✓ Die Entsicherung der Chemiepistole ist erfolgt.



Abb. 6: Entsichern: Den Abzugshebel vom Sicherungsstift wegziehen. Den Sicherungsstift einklappen.



Abb. 7: Sicherungsstift eingeklappt.

5.1.3. Manuelle Sicherung der Chemiepistole 2.0

Wichtige Information zu Sicherheitseinrichtungen



Die Chemie-Teleskoplanze T2 ist immer gegen unbeabsichtigtes Auslösen zu sichern, wenn die Arbeit unterbrochen oder eingestellt wird.



Ziel dieser Handlung ist die Sicherung der Chemiepistole gegen unbeabsichtigtes Auslösen:



Abb. 8: Im Abzugshebel: Sicherungsstift zum Sichern der Chemiepistole.



Abb. 9: Chemiepistole gesichert.

1. Greifen Sie mit dem Daumen und dem Zeigefinger die Griffflächen des Sicherungsstifts. Die Prägung „Lock“ verweist auf die Griffflächen.
2. Ziehen Sie den Sicherungsstift aus dem Abzugshebel → Abb. 8.
3. Drücken Sie den Sicherungsstift bis zum Anschlag gegen den Griff der Chemiepistole 2.0 → Abb. 9. Ein Pfeil auf dem Griff verweist auf die bestimmte Position.
4. Überprüfen Sie die manuelle Sicherung, indem Sie den Abzugshebel betätigen. Achten Sie dabei, dass die Lanze auf die Fassade gerichtet ist, dabei niemand verletzt und nichts beschädigt werden kann.

> Der Sicherungsstift blockiert den Abzugshebel.

✓ Die Sicherung der Chemiepistole 2.0 ist erfolgt.



Ziel dieser Handlung ist die Chemiepistole zu entsichern:

1. Greifen Sie mit dem Daumen und dem Zeigefinger die Griffflächen des Sicherungsstifts. Die Prägung „Lock“ verweist auf die Griffflächen.
2. Drücken Sie den Sicherungsstift in die eingearbeitete Versenkung im Abzugshebel.

> Der Sicherungsstift befindet sich vollständig im Abzugshebel.

✓ Die Entsicherung der Chemiepistole ist erfolgt.

5.2. Drehgelenk der Chemie-Teleskoplanze T2



Abb. 10: Drehgelenk für Chemie-Teleskoplanze T2

Das Drehgelenk erlaubt eine anwendungsgerechte Winkeleinstellung. Arbeiten an verschiedenen Höhen der Fassade ist mit entsprechender Winkeleinstellung am Drehgelenk für die jeweilige Anwendung möglich und optimierbar.

Das Drehgelenk wird mit einem Gewindestift und zwei flachen Hutmuttern fixiert.

6. ANSCHLUSS, MONTAGE, IN- UND AUßERBETRIEBNAHME

6.1. Einleitende Hinweise zur Sicherheit



Personalqualifikation

Folgendes Personal ist für „Montage und Erstinbetriebnahme“ zugelassen:

- Personal der Hermes Reinigungssysteme GmbH Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung und Fachkenntnissen im Umgang mit der Chemie-Teleskoplanze T2.
- Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung und Fachkenntnissen im Umgang mit der Chemie-Teleskoplanze T2.
- Folgendes Personal ist für den „Anschluss und Inbetriebnahme“ zugelassen:
Bedienerpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung.



Wichtige Information zu Ihrer Sicherheit

Sie sind verantwortlich!

Es sind in jedem Fall die Sicherheitshinweise in Kapitel 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ und die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten und einzuhalten.

6.2. Anschluss

6.2.1. Zufuhr von Reinigungsmittel

Für die Zufuhr von Reinigungsmittel haben Sie je nach Ausstattung mehrere Optionen zur Verfügung → Abb.11.

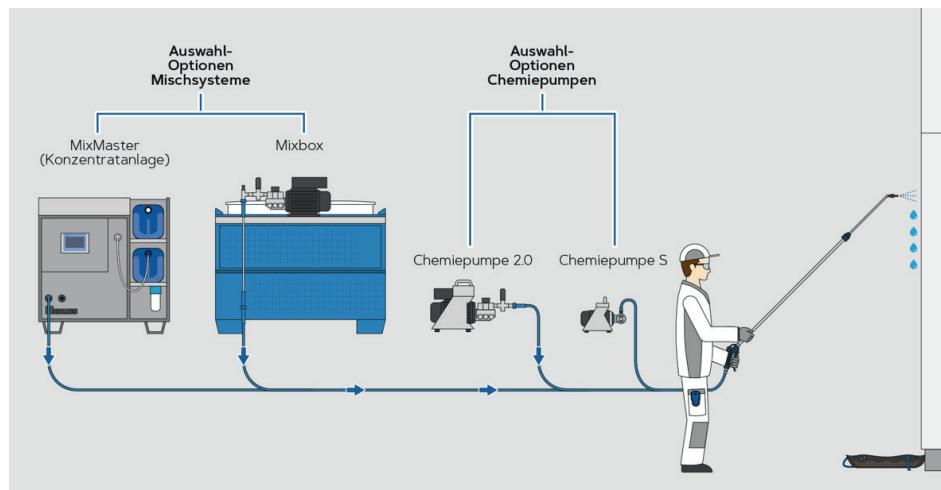


Abb. 11: Anschlussmöglichkeiten für das Reinigungsmittel. Weitere Informationen zu den jeweiligen Systemen entnehmen Sie dem HERMES Produktkatalog.



Um die Zufuhr von Reinigungsmittel bzw. Fassadenschutzmittel der Chemie-Teleskoplanze T2 zuzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schrauben Sie den Chemieschlauch für Chemie-Teleskoplanze T2 an die Chemiepistole.
2. Schrauben Sie das andere Ende des Schlauchs an eine Pumpe für Chemie oder an ein Mischsystem → Abb. 11.
3. Um die Chemielanze mit dem Reinigungs- bzw. Fassadenschutzmittel zu versorgen haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - MixMaster
 - Mixbox
 - Chemiepumpe 2.0
 - Chemiepumpe S
4. Je nach Wahl des Versorgungssystems verbinden Sie den Chemieschlauch an dem vorgesehenen Anschluss → Abb. 11.
5. Versorgen Sie das jeweilige System mit Reinigungsmittel bzw. Fassadenschutzmittel. Die Vorgehensweise entnehmen Sie der zugehörigen Betriebsanleitung.
 - ✓ Der Anschluss für Reinigungs- bzw. Fassadenschutzmittel ist erfolgt.

6.3. Montage

6.3.1. Drehgelenk Winkeleinstellung

Folgendes wird für die Durchführung der Winkeleinstellung benötigt:

- 1 Person
- 2 Maulschlüssel 12 mm



Um die Winkeleinstellung durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 außer Betrieb → 6.5. „Außerbetriebnahme.“
2. Kontern Sie eine Hutmutter mit dem Maulschlüssel SW12 und lösen die andere für die Winkeleinstellung.
3. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
4. Ziehen Sie die Hutmuttern für die Winkeleinstellung handfest an.

- ✓ Die Winkeleinstellung ist erfolgt.

6.3.2. Austausch der Düse, Düsendichtung und der Drehgelenkdichtungen

Alle Komponenten der Chemie-Teleskoplanze T2 müssen im Einwandfreien Zustand sein, um sowohl sicheres und angenehmes Arbeiten zu ermöglichen als auch gute Reinigungsergebnisse zu erhalten.

Mit der Zeit nutzen sich Düse, Düsendichtung als auch die Dichtungen des Drehgelenks ab. Diese sollten in bestimmten Intervallen ausgetauscht werden → Abschnitt 8.2 „Wartung“.

Folgendes wird für den Austauschvorgang benötigt:

- 1 Person
- 1 Schlitz-Schraubendreher 1 mm – 2 mm
- 2 Maulschlüssel 12 mm
- 1 Rohrzange mit Kunststoff Schonbacken (optional)
- 1 Werkbank (optional)

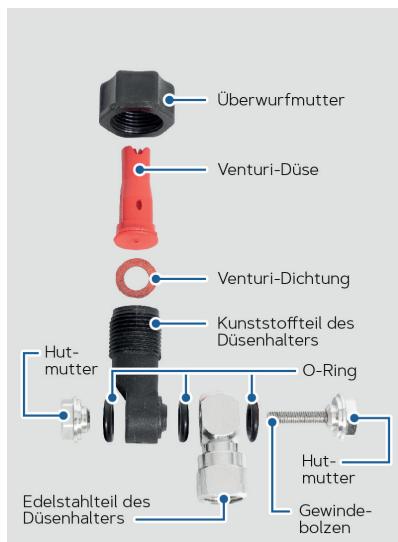


Abb. 12: Zusammensetzung des Düsenhalter mit Düse.



Um den Austausch von Düse und Düsendichtung vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 außer Betrieb → 6.5 „Außerbetriebnahme.“
2. Wenn Sie eine Werkbank benutzen, befestigen Sie die Lanze ihrem Schwerpunkt nach auf der Werkbank anderenfalls überspringen Sie diesen Punkt.
3. Drehen Sie die Überwurfmutter mit der Hand oder nach Bedarf mit der Rohrzange mit Kunststoffschonbacken ab.
4. Nehmen Sie die auf dem Düsenträger sitzende Venturi-Düse ab → Abb. 12.
5. Ersetzen Sie die Verschissene Düse durch eine neue originale Venturi-Düse.
6. Ersetzen Sie auch zwischen der Düse und dem Düsenhalter befindliche Venturi-Dichtung.
7. Stülpen Sie die Überwurfmutter über die Düse und ziehen Sie diese am Düsenhalter handfest an.

✓ Der Austausch der Venturi-Düse und Düsendichtung ist erfolgt.



Um den Austausch von Düsenhalterdichtungen vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 außer Betrieb → 6.5 „Außerbetriebnahme.“
2. Wenn Sie eine Werkbank benutzen, befestigen Sie die Lanze ihrem Schwerpunkt nach auf der Werkbank anderenfalls überspringen Sie diesen Punkt.
3. Kontern Sie eine der Hutmutter und Schrauben Sie die andere mit einem Maulschlüssel SW 12 ab.
4. Benutzen Sie den Schlitzschraubenzieher und nehmen Sie die 3 Dichtungen, die so genannten O-Ringe aus der jeweiligen Nut heraus → Abb. 12.
5. Ersetzen Sie die O-Ringe durch neue, originale O-Ringe.

6. Schrauben Sie den Düsenhalter zusammen → Abb. 12.
7. Ziehen Sie die flachen Hutmuttern mit zwei Maulschlüssel SW12 handfest an.
 - ✓ Der Austausch der Düsendichtung ist erfolgt.

6.4. Inbetriebnahme



Wichtige Information zu Ihrer Sicherheit

Sie sind verantwortlich!

Es sind in jedem Fall die Sicherheitshinweise in Kapitel „2 Grundlegende Sicherheitshinweise“ und die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten und einzuhalten.

Überprüfen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 auf sichtbare Schäden an allen Komponenten. Kontrollieren Sie die ordentliche Montage folgender Elemente:

1. Chemiepistole
2. Chemieschlauch
3. Drehverschluss
4. Düsenhalter
5. Venturi-Düse



Bestehen sichtbare Schäden und / oder ordentliche Montage der oben genannten Elemente ist nicht gegeben, stellen Sie die Arbeit ein. Nehmen Sie die Chemie-Teleskoplanze T2 außer Betrieb. Stellen Sie den betriebssicheren Zustand wieder her.



Zur Inbetriebnahme gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie die Länge der Chemie-Teleskoplanze T2 entsprechend der Arbeitshöhe ein und fixieren Sie die Lanzenrohre mit dem Drehverschluss.
2. Schließen Sie den Chemieschlauch an die Chemie-Teleskoplanze T2 und drehen Sie den Verschluss handfest.
3. Schließen Sie den Chemieschlauch an das von Ihnen verwendete Versorgungssystem für Druck und das Reinigungsmittel ordnungsgemäß an → Abb. 12. Die Vorgehensweise entnehmen Sie der zugehörigen Betriebsanleitung.
4. Schalten Sie nun das von Ihnen betriebene Versorgungssystem für das Reinigungsmittel ein.

✓ Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen. Die Chemie-Teleskoplanze T2 ist einsatzbereit.

6.5. Außerbetriebnahme



Ziel dieser Handlung ist die Außerbetriebnahme der Chemie-Teleskoplanze T2.

1. Schalten Sie das verwendete Versorgungssystem für Druck und Reinigungsmittel ab.
2. Betätigen Sie den Abzugshebel der Chemiepistole, um den restlichen Druck in den Leitungen abzubauen.
3. Lösen Sie den Chemieschlauch von der Chemiepistole.
4. Lösen Sie den Drehverschluss des Teleskopstabs.
5. Schieben Sie das Verlängerungsrohr ein.
6. Ziehen Sie den Drehverschluss fest.

7. Rollen Sie den Chemieschlauch ein.
8. Fixieren Sie den Chemieschlauch mit einem Kabelbinder oder Klettband.

✓ Die Außerbetriebnahme ist abgeschlossen.

7. BEDIENUNG

7.1. Einleitende Hinweise zur Sicherheit



Wichtige Information zu Ihrer Sicherheit

Sie sind verantwortlich!

Es sind in jedem Fall die Sicherheitshinweise in Kapitel 2 „Grundlegende Sicherheitshinweise“ und die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten und einzuhalten.

7.2. Ablauf einer Fassadenreinigung

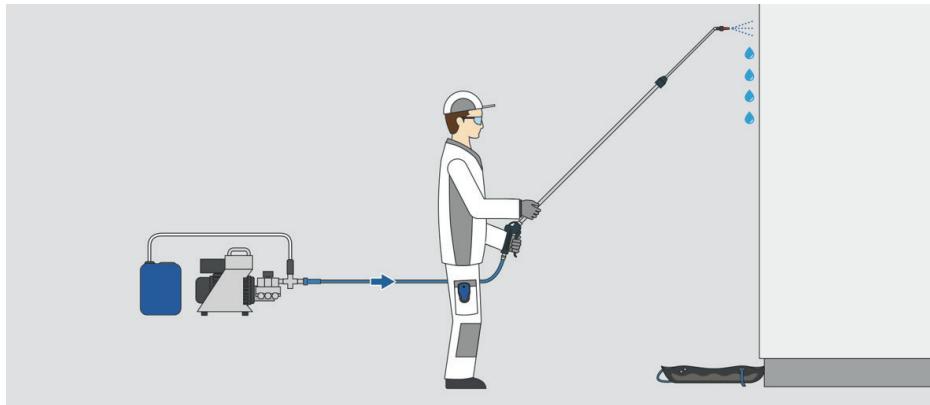


Abb. 13: Auftragen von Reinigungsmittel / Fassadenschutzmittel / Imprägnierung.



Ziel dieser Handlung ist das Auftragen von Reinigungsmittel auf die Fassade.

1. Nehmen Sie die Chemie Teleskoplanze T2 in Betrieb → 6.4 „Inbetriebnahme.“
2. Stellen Sie sich vor den zu bearbeitenden Fassadenbereich.
3. Richten Sie die Chemie Teleskoplanze T2 auf die Fassade und entsichern Sie die Chemiepistole.
4. Betätigen Sie den Abzugshebel der Chemiepistole.

> Der Flüssigkeitsstrahl wird ausgelöst

Führen Sie den Flüssigkeitsstrahl wahlweise von links nach rechts oder von rechts nach links über die Fassade und arbeiten Sie sich dabei von oben nach unten vor.



Um Streifenbildung zu vermeiden, sollte das verwendete Mittel überlappend mit dem bereits behandelten Bereich auf den noch un behandelten Fassadenbereich aufgetragen werden.

5. Haben Sie den gewünschten Bereich vollständig mit dem Reinigungsmittel bearbeitet, bewegen Sie sich zum nächsten un behandelten Bereich der Fassade.

Führen Sie die Schritte 2 – 6 so lange durch, bis die gesamte Fassade vollständig mit dem Reinigungsmittel bedeckt ist.



Achten Sie darauf die Fassade vollständig mit dem verwendeten Mittel zu bearbeiten, um Fleckenbildung zu vermeiden.

6. Lassen Sie das Reinigungsmittel entsprechend den Empfehlungen für das verwendete Mittel einwirken.
7. Spülen Sie das Reinigungsmittel unter Verwendung einer Hochdruck-Teleskoplanze bzw. Kombilanzette mit klarem Wasser ab. Die Handhabung einer Hochdruck-Teleskoplanze / Kombilanzette entnehmen Sie der zugehörigen Betriebsanleitung.

- ✓ Das Auftragen des Reinigungsmittels ist erfolgt.

7.3. Auftragen von Fassadenschutzmittel

Mikroorganismen wie Algen, Pilze und Moose, die langfristig Schäden anrichten können erzeugen außerdem grau oder grün schimmernde Schleier und Schlieren an der Fassade. Um den Neubefall der Fassade nach der Reinigung zu verhindern, tragen Sie ein Fassadenschutzmittel auf.



Um ein Fassadenschutzmittel aufzutragen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Reinigen Sie die zu behandelnde Fassade → 7.2. „Ablauf einer Fassadenreinigung“.
2. Lassen Sie die Fassade nach der Reinigung austrocknen.
3. Decken Sie nicht zu bearbeitende Flächen, insbesondere Glas, Holz, Metall und Kunststoff ab.
4. Führen Sie die Inbetriebnahme der Chemie Teleskoplanze T2 durch → 6.4 „Inbetriebnahme“.
5. Führen Sie dem Versorgungssystem das Fassadenschutzmittel zu.
6. Stellen Sie sich vor den zu bearbeitenden Fassadenbereich.
7. Entsichern Sie die Chemiepistole.
8. Richten Sie die Chemie Teleskoplanze T2 auf die Fassade und betätigen Sie den Abzugshebel der Chemiepistole.
9. Führen Sie den Schutzmittelstrahl wahlweise von links nach rechts oder von rechts nach links über die Fassade und arbeiten Sie sich dabei von oben nach unten vor.



Tragen Sie das Fassadenschutzmittel satt auf die Fassade auf. Das Schutzmittel sollte überlappend mit dem bereits behandelten Fassadenbereich aufgetragen werden Dadurch wird spätere Fleckenbildung verhindert.

10. Haben Sie den gewünschten Bereich vollständig mit dem Schutzmittel bearbeitet, bewegen Sie sich zum nächsten un behandelten Bereich der Fassade.
11. Wiederholen Sie die Schritte 7 – 9 so lange, bis die gesamte Fassade vollständig mit dem Fassadenschutzmittel beschichtet ist.
12. Für einen besseren Schutz führen Sie den Vorgang wiederholt durch, wobei vor einer weiteren Behandlung das Fassadenschutzmittel ca. 30 Minuten einwirken sollte.

- ✓ Das Auftragen des Fassadenschutzmittels ist erfolgt.

8. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

8.1. Einleitende Hinweise zur Sicherheit



Personalqualifikation

Folgendes Personal ist für "Wartung und Instandhaltung" im Rahmen einer Jahreswartung zugelassen:

- Personal der Hermes Reinigungssysteme GmbH mit einschlägiger Berufserfahrung und Fachkenntnissen im Umgang mit der Maschine



Wichtige Information zu Ihrer Sicherheit

Sie sind verantwortlich!

Es sind in jedem Fall die Sicherheitshinweise in Kapitel „2 Grundlegende Sicherheitshinweise“ und die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten und einzuhalten.

8.2. Wartung

Folgende Wartungsmaßnahmen und Zyklen müssen eingehalten werden:

Komponente	Tätigkeit / Personal	Intervall
Chemiepistole/Chemiepistole 2.0	Abdichten / Hersteller oder Fachpersonal	Bei Bedarf
	Austausch / Unterwiesenes Personal	Bei Bedarf
Chemieschlauch	Kontrolle auf Schäden / Unterwiesenes Personal	Vor jeder Nutzung
Drehgelenk	Kontrollieren/Unterwiesenes Personal	Vor jeder Nutzung
Düsenwinkel	Kontrollieren und Einstellen / Unterwiesenes Personal	Vor jeder Nutzung
Endanschlag	Austausch und Austausch/ Hersteller oder Fachpersonal	Bei Bedarf
Gewinde (innen)	Einfetten / Unterwiesenes Personal	Monatlich
	Kontrolle / Unterwiesenes Personal	Vor jeder Nutzung
Schlauchanschluss	Kontrolle auf Dichtheit / Unterwiesenes Personal	Vor jeder Nutzung
Teleskoplanze	Säubern / Unterwiesenes Personal	Nach jeder Nutzung

Komponente	Tätigkeit / Personal	Intervall
	Zerlegen und Säubern / Hersteller oder Fachpersonal	2-jährlich
Teleskopstangen	Austausch / Hersteller oder Fachpersonal	Bei Bedarf
	Kontrolle auf Schäden / Unterwiesenes Personal	Vor jeder Nutzung
Venturi-Düse	Austausch / Unterwiesenes Personal	2-jährlich
Venturi-Düse-Dichtung	Austausch / Unterwiesenes Personal	½ jährlich

Tab. 13: Wartungs- und Reinigungsplan

8.2.1. Reinigen der Chemie Teleskoplanze T2



Wichtige Information zur Reinigung

Die Chemie Teleskoplanze T2 muss nach jedem Einsatz gereinigt werden, um eine Funktionseinschränkung durch festsitzende Schmutzpartikel zwischen Lanzenrohren auszuschließen.

Eine tägliche Reinigung ermöglicht eine sichere Handhabung.

HINWEIS



Geräteschaden durch falsche Reinigung

Wird ein Wasserstrahl direkt auf empfindliche Teile der Chemie-Teleskoplanze T2 (z. B. Chemiepistole) gerichtet, kann dadurch ein Schaden an den Komponenten entstehen.

- Reinigen Sie die Chemie Teleskoplanze T2 und ihre Bestandteile vorsichtig.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Chemie Teleskoplanze T2 keinen Hochdruckreiniger.
- Reinigen Sie die Chemie Teleskoplanze T2 ausschließlich mit warmem Wasser und Tüchern.

Voraussetzung:

- Persönliche Schutzausrüstung
- 35°C warmes Wasser
- Putztücher



Um die Chemie Teleskoplanze T2 zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rüsten Sie sich mit persönlicher Schutzausrüstung aus.
2. Führen Sie die Außerbetriebnahme durch → 6.5. „Außerbetriebnahme“.
3. Zum Schutz vor auf der Arbeitsfläche befindlichen Schmutzpartikel breiten Sie eine Unterlage in 2,3 Metern Länge und 2 Metern Breite aus.

4. Zentrieren Sie die Chemie Teleskoplanze T2 auf der Unterlage.
5. Lösen Sie den Drehverschluss.
6. Ziehen Sie das verlängernde Lanzenrohr vollständig aus.
7. Reinigen Sie die Lanzenrohre mit einem Schwamm und Wasser.
8. Spülen Sie die Lanzenrohre mit klarem Wasser ab.
9. Spülen Sie die Plane von den darauf befindlichen Schmutzpartikel mit klarem Wasser frei.
10. Schieben Sie das verlängernde Lanzenrohr der Chemie Teleskoplanze T2 ein.
11. Schließen Sie den Drehverschluss.

✓ Die Reinigung der Chemie Teleskoplanze T2 ist abgeschlossen

8.2.2. Ersatzteile



Wichtige Information zur Personalqualifikation

Servicearbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Defekte Komponenten dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden. Geben Sie im Kundendienstfall und bei der Ersatzteilbestellung immer die vollständige Bezeichnung der Chemielanze an. Lassen Sie Reparaturarbeiten durch den Hersteller durchführen.

8.3. Störungsbeseitigung

8.3.1. Hinweise zur Störungsbeseitigung

⚠ VORSICHT	
 	<p>Hohes Verletzungsrisiko durch den Flüssigkeitsstrahl bei Wartungsarbeiten an der Chemie-Teleskoplanze T2!</p> <p>Vor jeglicher Störungsbeseitigung ist die Chemie-Teleskoplanze T2 außer Betrieb zu nehmen.</p> <p>➢ Während sich die Chemie-Teleskoplanze T2 im Betrieb befindet, ist die Störungsbeseitigung strengstens untersagt.</p>

Wasser- und Druckversorgung prüfen

Zu den häufigsten Ursachen von Störungen zählen Wasserdruck- und Energieversorgungsschwankungen. Bei auftretenden Störungen sind zunächst Messungen am Wasser- und Energieversorgungsnetz durchzuführen, um diese als Störungsursache auszuschließen.

8.3.2. Störungsübersicht

Mögliche Störungen und Abhilfen:

Störung	Ursache	Maßnahme
Aus der Düse tritt kein oder zu wenig Wasser aus.	Wasseranschluss führt kein Wasser.	Überprüfen Sie die Wasserleistung. Weichen Sie ggf. auf einen anderen Wasseranschluss aus.
	Hochdruckreiniger arbeitet nicht.	Überprüfen Sie die Energieversorgung des Hochdruckreinigers.
	Durchflussmenge des Wassers zu niedrig.	Kontrollieren Sie die Durchflussmenge, indem Sie einen Wassereimer mit Literskala eine Minute lang befüllen. Entspricht die Durchflussmenge nicht den Herstellerangaben, weichen Sie auf einen anderen Wasseranschluss aus.
Aus der Düse tritt kein oder zu wenig Wasser aus.	Düse verstopft.	Reinigen Sie die Düse vorsichtig mit einer dünnen Nadel. Vorher ist die Lanze außer Betrieb zu setzen.
	Düse beschädigt.	Düse ersetzen oder den Kundendienst kontaktieren.
	Durchlässigkeit der Schlauch- und Wasserrohre ist mangelhaft.	Kundenservice kontaktieren.
Der Wasserstrahl ist unregelmäßig.	Düse verstopft.	Reinigen Sie die Düse vorsichtig mit einer dünnen Nadel.
	Düse beschädigt.	Düse ersetzen oder Kundendienst kontaktieren
	Hochdruckreiniger defekt.	Kundendienst für Hochdruckreiniger kontaktieren
Das erweiternde Lanzenrohr verdrehen sich trotz geschlossenem Drehverschluss.	Auf Grund von Verschleiß durch Abrieb oder von Temperatureinwirkung kann der Radus der Lanzenrohre gemindert werden.	Kundendienst kontaktieren.
Das Wasser tritt an den Verbindungsstellen aus.	Die Verschraubung hat sich gelöst.	Ziehen Sie die Verschraubungen fest.

Tab. 14: Störungsbeseitigung

9. ENTSORGUNG

9.1. Einleitende Hinweise zur Sicherheit

**Personalqualifikation**

Folgendes Personal ist für „Entsorgung“ zugelassen:

- Personal mit Kenntnis über sach- und umweltgerechte Entsorgung.

**Wichtige Information zu Ihrer Sicherheit**

Sie sind verantwortlich!

Es sind in jedem Fall die Sicherheitshinweise in Kapitel 2. „Grundlegende Sicherheitshinweise“ und die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten und einzuhalten.

9.2. Sach- und umweltgerechte Entsorgung

**Wichtige Information**

Ziel ist die sach- und umweltgerechte Entsorgung. Bei einzelnen Wartungsarbeiten der Chemie-Teleskopanze T2 können Abfallstoffe anfallen, die zu entsorgen sind. Hierzu werden von entsprechenden Stellen Empfehlungen gegeben.

Die Empfehlungen zum Entsorgen von Abfallstoffen sind hergeleitet aus den Bestimmungen, die am Ort und zur Zeit der Erstellung dieser Anleitung gelten. Als Betreiber und Benutzer haben Sie die Pflicht, sich über die für Ihre Region geltenden Bestimmungen zur Abfallbeseitigung zu informieren und nach ihnen zu verfahren.

9.3. Entsorgungsstellen

Die entsprechenden Entsorgungsstellen entnehmen Sie bitte Ihrer Region.

10. REFERENZEN

10.1. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Konformitätserklärung	12
Abb. 2: Chemiepistole	28
Abb. 3: Chemiepistole 2.0, blau	28
Abb. 4: Sicherungsstift eingeklappt.	29
Abb. 5: Sicherungsstift im vorgesehenen Bereich.	29
Abb. 6: Entichern: Den Abzugshebel vom Sicherungsstift wegziehen. Den Sicherungsstift einklappen.	29
Abb. 7: Sicherungsstift eingeklappt.	29
Abb. 8: Im Abzugshebel: Sicherungsstift zum Sichern der Chemiepistole.	30
Abb. 9: Chemiepistole gesichert.	30
Abb. 10: Drehgelenk für Chemie-Teleskoplanze T2	31
Abb. 11: Anschlussmöglichkeiten für das Reinigungsmittel. Weitere Informationen zu den jeweiligen Systemen entnehmen Sie dem HERMES Produktkatalog.	32
Abb. 12: Zusammensetzung des Düsenhalter mit Düse.	34
Abb. 13: Auftragen von Reinigungsmittel / Fassadenschutzmittel / Imprägnierung.	36

10.2. Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Tab. Zielgruppe der Anleitung	7
Tab. 2: Piktogramme und deren Bedeutung	8
Tab. 3: Aufbau von Warnhinweisen	9
Tab. 4: Gestaltung von Warnhinweisen	9
Tab. 5: Herstellerangaben	11
Tab. 6: Zugelassenes Personal	15
Tab. 7: Technische Daten Chemie-Teleskoplanze T2 Professional.	23
Tab. 8: Technische Information zum Zubehör: Edelstahl-Schlauchtrommel, schmal.	23
Tab. 9: Technische Information zum Zubehör: Hermes Chemieschlauch.	23
Tab. 10: Technische Information zum Zubehör: Hermes Schlauchhalter für Gerüste und Hubsteiger.	23
Tab. 11: Technische Information zum Zubehör: Reinigungsmittel.	24
Tab. 12: Vorhandenen Sicherheitseinrichtungen	24
Tab. 13: Wartungs- und Reinigungsplan	39
Tab. 14: Störungsbeseitigung	41

Aktualisierungen

Datum	Version	Kommentar
11.01.2022	1.0	Erstellung der Anleitung
06.06.2025	1.1	Aktualisierung Sicherheitshinweise, Änderung Firmierung



HERMES Reinigungssysteme GmbH

Müsener Straße 26
57399 Kirchhundem

Telefon +49 2723 688 065
Telefax +49 2723 687 094
info@hermes-reinigungssysteme.de
www.hermes-reinigungssysteme.de